

Gebrauchsanleitung für den Anwender
Operating instructions for the user

E-Komfortdurchlauferhitzer DEX

E-convenience instant water heater DEX



de > 2

en > 6

fr > 10

nl > 14

pl > 18

cs > 22

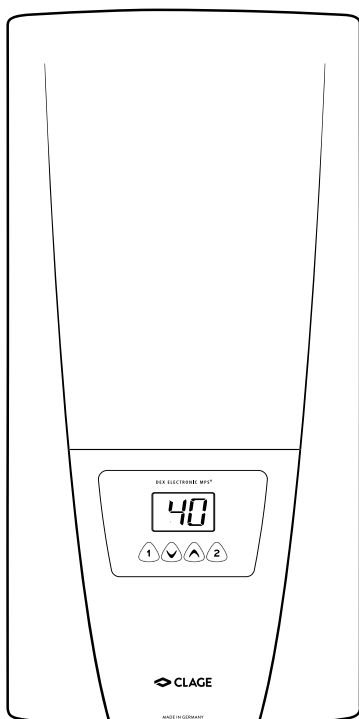


Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung	2
2. Gebrauch	3
Temperatur einstellen	3
Programmtasten	3
Temperaturbegrenzung	3
Werkseinstellungen wiederherstellen	4
Energiespartipp	4
Leistungsgrenze	4
Nacherwärmung	4
Entlüften nach Wartungsarbeiten	4
Reinigung und Pflege	5
3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	5
4. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	32

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Nutzung des Gerätes sorgfältig und vollständig durchzulesen und für den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung



Der Durchlauferhitzer DEX ist ein elektronisch geregelter, druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung an einer oder mehreren Zapfstellen.

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Einlauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann durch Tastendruck von 20 °C bis 60 °C eingegeben und an der digitalen Anzeige abgelesen werden.

Die Einlauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung in Solaranlagen möglich ist.

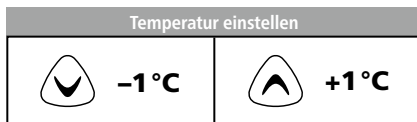
Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

2. Gebrauch



Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

DE

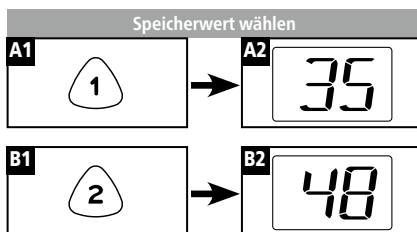


Temperatur einstellen

- Mit den Pfeiltasten und können Sie die Wunschttemperatur schrittweise niedriger oder höher einstellen. Wenn Sie einmal kurz auf eine Taste drücken, ändert sich die Temperatur um 1 °C. Wenn Sie eine Taste länger gedrückt halten, ändert sich die Temperatur kontinuierlich. Sie können die Auslauftemperatur in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C wählen.

Hinweis: Wird mit der Pfeiltaste die Temperatur unter 20 °C eingestellt, zeigt die Anzeige »- -« und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht höher eingestellt werden

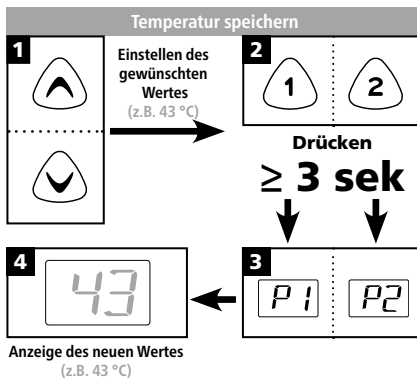


Programmtasten

Die Programmtasten und ermöglichen Ihnen, schnell die voreingestellte Temperatur zu wählen.

Wenn Sie auf eine Programmtaste drücken, wird die voreingestellte Temperatur gewählt und angezeigt. Die Werkseinstellung beträgt für Programm 35 °C und für Programm 48 °C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:

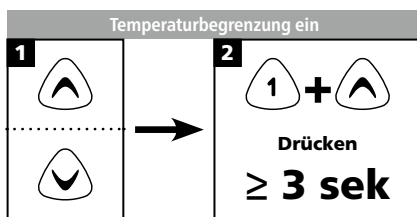
- Durch längeres Drücken der Programmtaste wird die vorher gewählte Temperatur gespeichert. Die Anzeige wechselt von »P 1« bzw. »P 2« auf den neu gespeicherten Temperaturwert. Die neu eingestellte Temperatur steht Ihnen nun jedes Mal zur Verfügung, wenn Sie die entsprechende Programmtaste drücken.



Temperaturbegrenzung

Der Durchlauferhitzer DEX ist mit einer zuschaltbaren Temperaturbegrenzung ausgestattet. Werkseitig ist dieser Verbrühungsschutz deaktiviert.

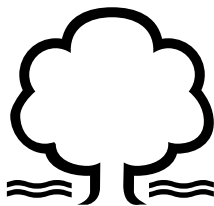
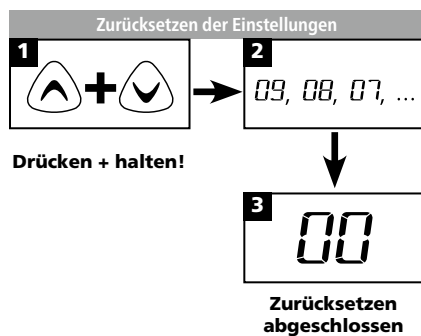
- Einschalten: Grenztemperatur vorwählen, dann gleichzeitig und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Das Display bestätigt die Aktivierung kurz mit »H 1«.
- Ausschalten: gleichzeitig Programm-taste und für mindestens 3 Sekunden drücken. Das Display bestätigt die Deaktivierung kurz mit »- -«.



Hinweis: Durch die Aktivierung der Temperaturbegrenzung werden auch die Programmtasten begrenzt. Daher müssen nach einer Deaktivierung der Temperaturbegrenzung die Festwerte der Programmtasten gegebenenfalls neu gespeichert werden.

2. Gebrauch

DE



Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen:

- Halten Sie und gleichzeitig gedrückt, im Display wird nun im Sekundentakt von » 09« bis »00« rückwärts gezählt. Bei »00« erfolgt der Reset, früheres Loslassen bricht den Vorgang ab.

Energiespartipp

Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

Leistungsgrenze erreicht



Keine Leistungsabgabe



Leistungsgrenze

Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, wird dies durch Aufleuchten des Dezimal-Punktes angezeigt (z.B. im Winter, wenn mehrere Zapfstellen gleichzeitig geöffnet sind). Durch Reduzierung des Warmwasserdurchflusses hört der Punkt auf zu leuchten, da die Leistung wieder ausreicht, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Einlauftemperatur 70°C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Einlauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben der Dezimalpunkt der Anzeige blinkt.

Entlüften nach Wartungsarbeiten

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.



1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. 10 Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

2. Gebrauch

Reinigung und Pflege

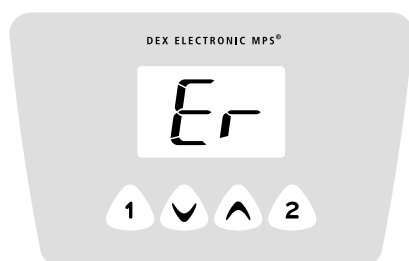
- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypschildes bereit!



CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

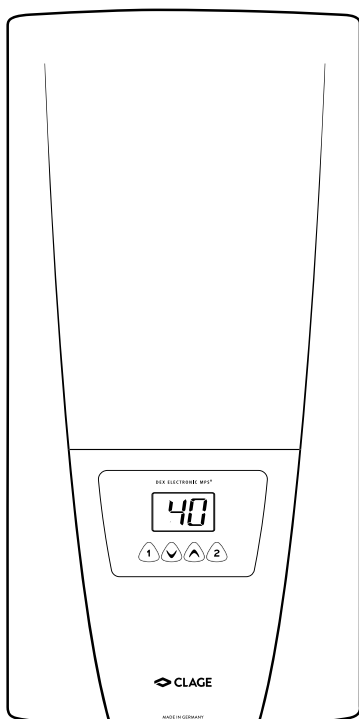
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Anzeige blinkt mit Fehlermeldung »Er«	Regelung hat abgeschaltet	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Besteht Fehlermeldung weiterhin, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt / verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht, Dezimalpunkt leuchtet	Wasserdurchfluss zu groß	Wasserdurchfluss an Armatur reduzieren
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht, Dezimalpunkt leuchtet nicht	Kaltwasser ist an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen
Dezimalpunkt blinkt	Einlauftemp. über Sollwerttemperatur	Einlauftemperatur verringern
Tasten lassen sich nicht drücken	Haube ist nicht richtig aufgesetzt	Haube von Kundendienst richtig montieren lassen

Contents

1. Description of appliance.....	6
2. How to use.....	7
Temperature setting.....	7
Programme buttons.....	7
Temperature limitation.....	7
Reset to factory setting.....	8
How to save energy.....	8
Power limit.....	8
Top-up heating.....	8
Venting after maintenance work.....	8
Cleaning and maintenance.....	9
3. Trouble-shooting and service.....	9
4. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013.....	32

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before using the appliance and follow them during use!

1. Description of appliance



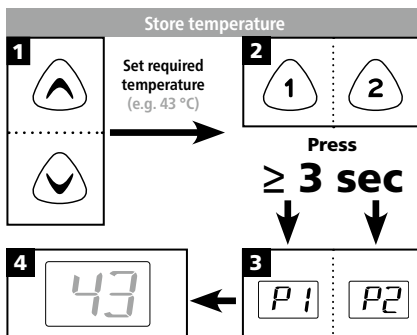
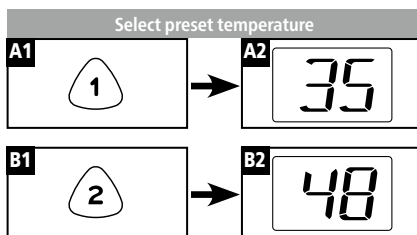
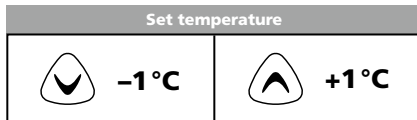
The instantaneous water heater DEX is a electronically controlled, pressure-resistant water heater for a decentralised water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered on a keypad within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off the digital display.

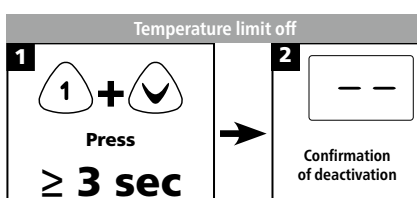
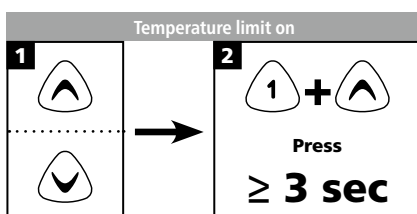
The maximum inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with solar heating systems is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

2. How to use



Display of new value (e.g. 43 °C)



As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off.

Temperature setting

- You can set the required temperature gradually to a lower or higher value with the arrow keys \downarrow and \uparrow . The temperature changes by 1 °C if key is pressed shortly one time. Pressing a key for a longer time changes the temperature continuously. You can select the outlet temperature in a range from 20 °C to 60 °C.

Note: If temperature is set below 20 °C with arrow key \downarrow the display shows "--" and the appliance switches off the heating function.

Note: If the water heater supplies a shower, the maximum temperature was reduced during initial operation. This limitation cannot be exceeded.

Programme buttons

The two programme buttons 1 and 2 allow to quickly select the preset temperature. When pressing a programme key, the preset temperature is selected and displayed. The factory setting for programme 1 is 35 °C and for programme 2 it is 48 °C. You can assign your own settings for the programme keys:

- Prolonged pressing of the programme key stores the previously selected temperature. The display changes from "P 1" or "P 2" to the newly stored temperature value. This newly set temperature is now available to you each time you press the corresponding programme key.

Temperature limitation

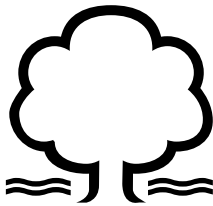
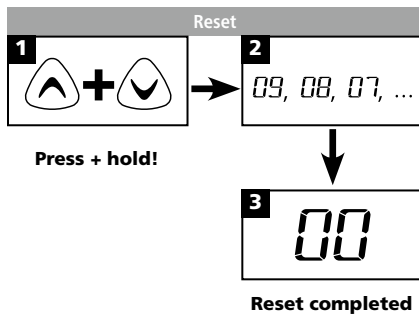
The instantaneous water heater DEX is equipped with an optional temperature limiting function. This scalding protection is deactivated in the factory setting.

- Switch on: Select the limit temperature, then press 1 and \uparrow simultaneously for at least 3 sec. The display briefly confirms the activation by "H 1".
- Switch off: press program key 1 and \downarrow simultaneously for at least 3 sec. The display briefly confirms the deactivation by "--".

Note: By activation of the temperature limit also the programme keys are limited. Therefore, the fixed values of the programme keys may be set again after deactivation of the temperature limitation.



2. How to use

EN



Reset to factory setting

All factory settings can be recalled:

- Press  and  simultaneously. The display now counts backwards from " 09" to " 00" in second intervals. The appliance is reset at value " 00" - if you stop pressing the keys earlier, you will cancel the process.

How to save energy

Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.

Power limit



Unit provides no output



Power limit

If the full output of the instantaneous water heater DEX does not suffice to heat the tapped quantity of water, this will be indicated by the LCD decimal point (e.g. in winter time, when opening several taps at once). When you reduce the hot water flow rate, the LCD point stops indicating because the output of the appliance is again sufficient to reach the set temperature.

Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output, the flashing decimal point of the digital display indicates that the heating power is switched off.

Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.



1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

2. How to use

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

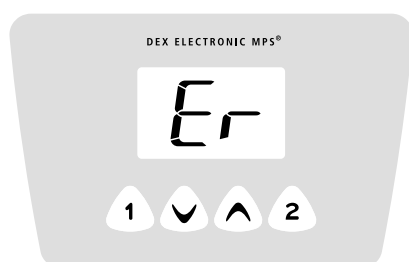
EN

3. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.



CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

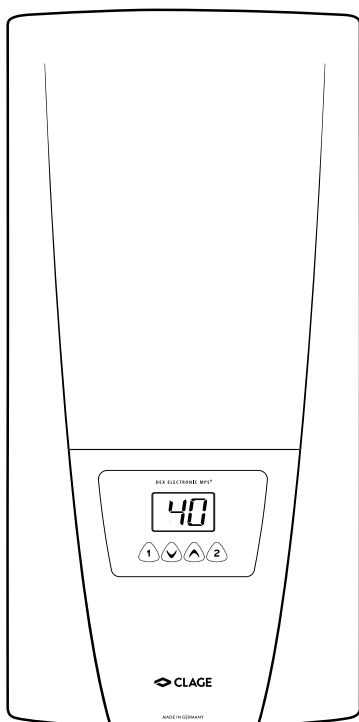
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, digital display does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, digital display does light up	Safety thermal cut-out tripped	Contact customer service
Display flashes error message "Er"	Control system has switched off	Switch fuse off and on. If "Er" still flashes contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Selected temperature is not reached, decimal point lights up	Water flow rate too high	Reduce water flow rate at the tap
Selected temp. is not reached, decimal point does not light	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature for use
Decimal point flashes	Inlet temperature exceeding nominal temperature	Reduce inlet temperature
No response upon keypress	Hood is not fitted properly	Let refit the hood properly by customer service

Sommaire

1. Description de l'appareil	10
2. Utilisation.....	11
Réglage de la température.....	11
Touches programmables.....	11
Limitation de la température	11
Rétablir les réglages par défaut.....	12
Conseil pour économiser l'énergie.....	12
Limite de puissance.....	12
Réchauffage	12
Purge après travaux d'entretien.....	12
Nettoyage et entretien	13
3. Auto-dépannage et S.A.V.....	13
4. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013	32

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'utilisation de l'appareil et doivent être respectées lors de l'utilisation !

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau instantané DEX est un appareil résistant à la pression commandé par électronique, destiné à la préparation décentralisée d'eau chaude en un ou plusieurs points de prélèvement.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. Vous pouvez régler la température de sortie souhaitée entre 20 °C et 60 °C d'une simple pression sur une touche et la lire sur l'afficheur numérique.

La température d'entrée peut s'élever jusqu'à 70 °C, ce qui permet également une utilisation pour le réchauffage dans les installations solaires.

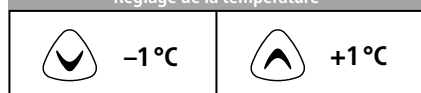
Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

2. Utilisation



Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet.

Réglage de la température



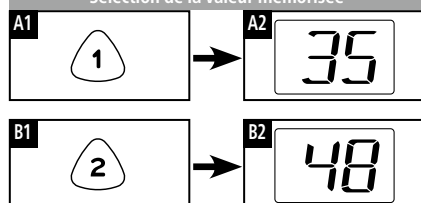
Réglage de la température

- Les touches fléchées (↓) et (↑) vous permettent d'augmenter ou de diminuer graduellement la température. Une brève pression sur la touche modifie la température de 1°C, une pression prolongée la modifie continuellement. Vous pouvez sélectionner une température de sortie entre 20°C et 60°C.

Remarque: Si la température réglée avec la touche fléchée (↓) est inférieure à 20°C, l'afficheur indique « - - » et l'appareil désactive la fonction de chauffage.

Remarque : Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il alimente une douche, la température maximale doit être limitée pendant l'installation de l'appareil et elle ne pourra pas être réglée à une valeur supérieure.

Sélection de la valeur mémorisée

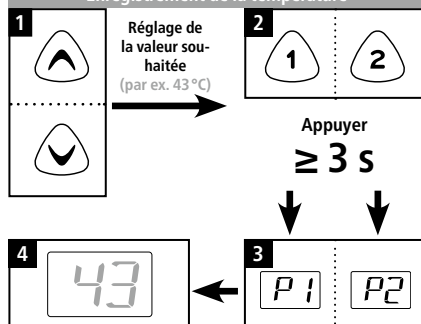


Touches programmables

Les deux touches programmables (1) et (2) vous permettent de sélectionner rapidement la température pré-réglée. Une pression sur une touche programmable sélectionne la température pré-réglée correspondante qui s'affiche alors. Le réglage par défaut de la touche (1) est de 35°C et de 48°C pour la touche (2). Vous pouvez attribuer vos propres réglages aux touches programmables:

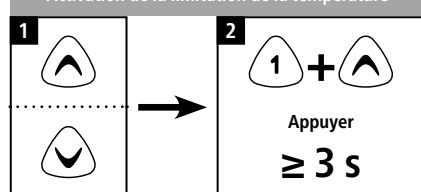
- Une pression prolongée sur la touche programmable mémorise la température pré-ablement sélectionnée. L'affichage passe de « P 1 » ou « P 2 » à la nouvelle valeur mémorisée de la température. Celle-ci est maintenant disponible à tout moment par une simple pression sur la touche programmable correspondante.

Enregistrement de la température



Affichage de la nouvelle valeur
(par ex. 43°C)

Activation de la limitation de la température



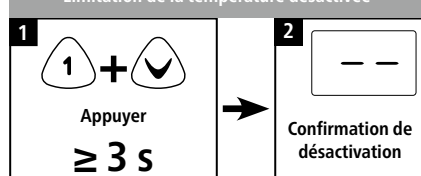
Limitation de la température

Le chauffe-eau instantané DEX est équipé d'une limitation de la température. Par défaut, celle-ci est désactivée.

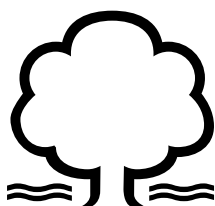
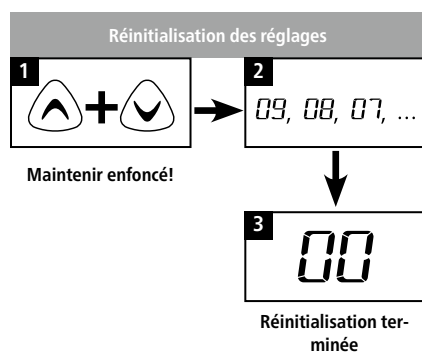
- Mise en marche: Sélectionner la température limite, puis maintenir les touches (1) et (↑) enfoncées simultanément pendant au moins 3 secondes. L'activation est confirmée par le bref affichage de « H 1 ».
- Arrêt: Maintenir les touches (1) et (↓) enfoncées simultanément pendant au moins 3 secondes. La désactivation est confirmée par le bref affichage de « - - ».

Remarque: L'activation de la limitation de température entraîne également une limitation des touches programmables. Par conséquent, il faut recommencer la programmation des valeurs fixes des touches après avoir désactivé la limitation de température.

Limitation de la température désactivée



2. Utilisation



Rétablir les réglages par défaut

Vous pouvez rétablir tous les réglages aux valeurs d'origine:

- Maintenez les touches et enfoncées simultanément, l'afficheur décompte alors de « 09 » à « 00 » au rythme d'une seconde par décrétement. La réinitialisation a lieu à « 00 », elle est interrompue si vous relâchez les touches avant.

Conseil pour économiser l'énergie

Réglez la température souhaitée sur l'appareil et n'ouvrez que le robinet d'eau chaude. Si la température de l'eau est trop élevée, n'ajoutez pas d'eau froide, mais réglez une température plus faible sur l'appareil. Lorsque vous ajoutez de l'eau froide, l'eau déjà chauffée est de nouveau refroidie et vous perdez ainsi une précieuse énergie. De plus, l'eau froide ajoutée dans le mélangeur est déduite de la plage de régulation de l'électronique, ce qui a pour effet que la constante de température n'est plus garantie.

Limite de puissance atteinte



L'allumage du point décimal indique que la pleine puissance du chauffe-eau instantané DEX ne suffit pas pour chauffer l'eau prélevée (par exemple en hiver, lorsque plusieurs points de prélèvement sont ouverts simultanément). Le point décimal s'éteint en réduisant le débit d'eau, car la puissance est alors de nouveau suffisante pour atteindre la température réglée.

Aucune puissance fournie



Réchauffage

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée (par ex. avec des installations solaires) il faut garantir que la température d'entrée ne dépasse pas 70°C.

Si la température d'entrée devait dépasser la valeur de consigne présélectionnée lors d'un fonctionnement avec de l'eau préalablement chauffée, aucune puissance n'est alors délivrée et le point décimal clignote.

Purge après travaux d'entretien

Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

2. Utilisation

Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (brise-jets et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un centre technique agréé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

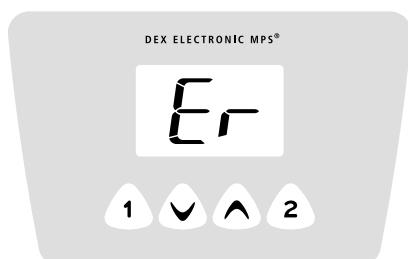
FR

3. Auto-dépannage et S.A.V.



Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!



VOGA SARL

4A rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: 08 06 11 00 16
Fax: 03 87 98 43 70
Mail: contact@savclage.fr
www.savclage.fr

Tiktalik sprl –

Mr. Thierry Steinbach
Sustainable Development Agency

Rue Eugène Castaigne 8
1310 La Hulpe
Belgique / België

Fon: +32 (0)494 39 13 32
Email: tiktalik@skynet.be

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

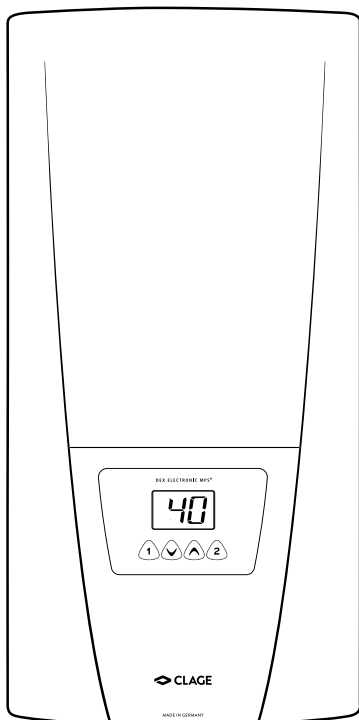
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'indicateur de température ne s'allume pas	Disjoncteur général déclenché	Remplacer le fusible ou réarmer le disjoncteur
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contactez le S.A.V.
L'eau reste froide, l'afficheur LCD s'allume	Le limiteur de température et de pression de sécurité (STB) s'est déclenché.	Contactez le S.A.V.
Clignotement du message d'erreur « Er »	La régulation s'est désactivée	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contactez le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit.	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pomme de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
La température sélectionnée n'est pas atteinte, le point décimal s'allume	Débit d'eau trop élevé	Réduire le débit d'eau au niveau du robinet
La température sélectionnée n'est pas atteinte, le point décimal ne s'allume pas	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation
Le point décimal clignote	Température d'entrée supérieure à la température de consigne	Réduire la température d'entrée
Impossible d'appuyer sur les touches	Le capot est mal monté	Faire monter le capot correctement par le S.A.V.

Inhoudsopgave

1. Apparaatbeschrijving	14
2. Gebruik	15
Temperatuur instellen	15
Programmeertoetsen	15
Temperatuurbereik	15
Terugzetten fabrieksinstellingen	16
Tip voor energiebesparing	16
Vermogensbereik	16
Naverwarming	16
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	16
Reiniging en onderhoud	17
3. Probleemoplosser en klantenservice	17
4. Productinformatieblad conform de EU-verordeningen - 812/2013 814/2013	26

Opmerking: de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving



De doorstroomwaterverwarmer DEX is een elektronisch geregelde, drukvaste doorstroomwaterverwarmer voor de decentrale warmwatervoorziening naar één of meerdere kranen.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste watertemperatuur kan met de toetsen worden ingesteld tussen 20 °C en 60 °C en op het digitale display worden afgelezen.

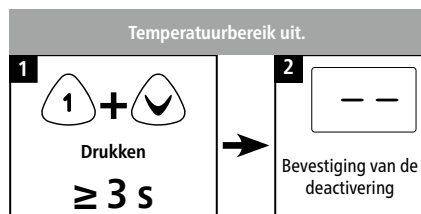
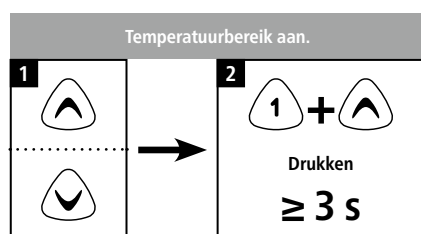
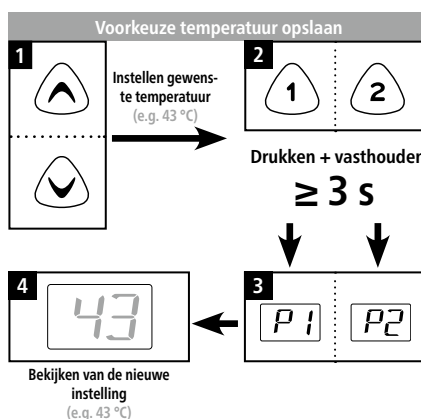
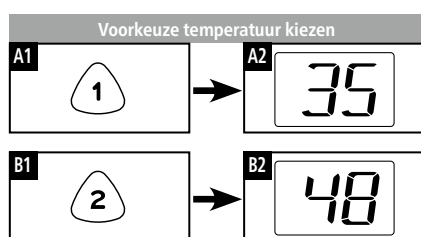
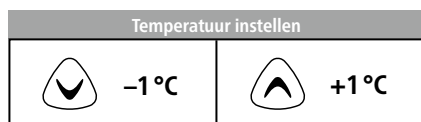
De temperatuur van het toevoerwater mag maximaal 70 °C zijn, zodat het apparaat ook kan worden gebruikt in combinatie met een zonnewarmte systeem.

De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

2. Gebruik



Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit.



Temperatuur instellen

- Met behulp van de pijltjestoetsen en kunt u de gewenste temperatuur stapsgewijs hoger of lager instellen. Wanneer u kort op een toets drukt, gaat de temperatuur 1 °C omhoog of omlaag. Wanneer u de toets ingedrukt houdt, blijft de temperatuur omhoog of omlaag gaan. U kunt de watertemperatuur instellen tussen 20 °C en 60 °C.

Instructie: wanneer met de pijltjestoetsen een temperatuur wordt ingesteld onder 20 °C verschijnt er "--" op het display en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.

Opmerking: Wanneer de doorstroomer een douche verzorgt, wordt tijdens installatie van het apparaat de maximale temperatuur begrensd en kan niet hoger ingesteld worden.

Programmeertoetsen

Met de beide programmeertoetsen en kunt u snel en makkelijk de vooraf ingestelde temperatuur selecteren. Wanneer u op een programmeertoets drukt wordt de vooraf ingestelde temperatuur gekozen en getoond. De fabriekinstelling is voor programma 35 °C en voor programma 48 °C. U kunt de programmeertoetsen zelf instellen:

- Door de programmeertoetsen langer (minimaal 3 seconden) ingedrukt te houden wordt de geselecteerde temperatuur opgeslagen. De display wisselt van "P !" respectievelijk "P2" op de nieuw opgeslagen temperatuur. U kunt de nieuwe opgeslagen temperatuur nu gebruiken door op de betreffende programmeertoets te drukken.

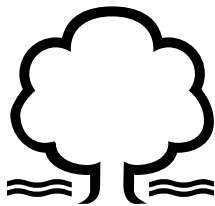
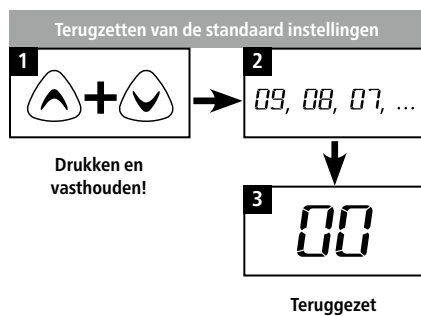
Temperatuurbereik

De doorstroomwaterverwarmer DEX is uitgerust met een inschakelbare temperatuurbegrenzer. Standaard is deze bescherming tegen verbranding gedeactiveerd.

- Inschakelen: de maximale temperatuur met de pijltjestoetsen selecteren en dan gelijktijdig de servicetoets en de pijltjestoets minimaal 3 seconden ingedrukt houden. Het display bevestigt dat de beveiliging is geactiveerd door kort met "H !". Nadat de temperatuurbegrenzer is geactiveerd, kan er geen hogere temperatuur meer worden ingesteld.
- Uitschakelen: de servicetoets en de pijltjestoets minimaal 3 seconden gelijktijdig ingedrukt houden. Het display bevestigt dat de beveiliging is gedeactiveerd door de melding "--".

Instructie: Doordat de temperatuurbegrenzer is ingesteld worden ook de programmeertoetsen begrensd. Daardoor moeten na deactivering van de temperatuurbegrenzer de voorkeuze temperaturen opnieuw opgeslagen worden.

2. Gebruik



Terugzetten fabrieksinstellingen

U kunt alle instellingen terugzetten naar de fabrieksinstellingen:

- Houd de instellingstoets ingedrukt, op het display wordt nu in seconden teruggeteld van " 09" naar "00". Bij "00" worden de fabrieksinstellingen teruggezet; wanneer u de toets voor die tijd loslaat wordt het resetten afgebroken.

Tip voor energiebesparing

Stel de gewenste temperatuur in op het apparaat en draai alleen de warmwaterkraan open. Wanneer de temperatuur van het water te hoog is, mengt u er geen koud water bij, maar stelt u een lagere temperatuur in op het apparaat. Wanneer u koud water toevoegt, wordt het reeds opgewarmde water weer afgekoeld, waardoor waardevolle energie verloren gaat. Bovendien wordt het in de kraan toegevoegde koude water niet geregeld door de elektronica, zodat een constante temperatuur niet meer gegarandeerd kan worden.

Vermogensbereik

Wanneer het volledige vermogen van de doorstroomwaterverwarmer DEX niet voldoende is om de waterhoeveelheid te verwarmen, wordt dit door het oplichten van de decimaalpunt aangegeven (bijv. in de winter, wanneer er meerdere tappunten gelijktijdig geopend worden). Door de doorstroom van het warme water te reduceren behoort de punt op te lichten, wanneer het vermogen weer voldoende is, om de ingestelde temperatuur te bereiken.



Naverwarming

Bij gebruik met voorverwarmd water (bijv. met zonnearmtesystemen) moet gewaarborgd zijn dat de ingangstemperatuur niet hoger is dan 70°C.

Wanneer bij gebruik met voorverwarmd water de temperatuur van het toevoerwater hoger wordt dan de ingestelde temperatuur, schakelt het apparaat niet in en de decimaalpunt van het display knippert.

Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden

Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkenning, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

2. Gebruik

Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

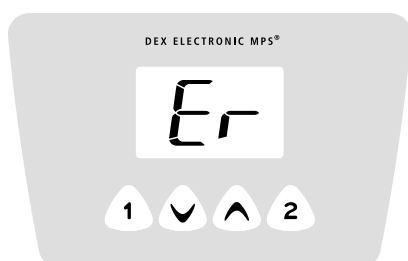
NL

3. Probleemoplosser en klantenservice



Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!



AB Sales & Trade

Aarjen de Boer

Postbus 518
9400 AM Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
Fax: +31 592-40 55 98
E-mail: info@absalestrade.nl
Internet: www.absalestrade.nl
www.clage.nl

Tiktalik sprl –

Mr. Thierry Steinbach
Sustainable Development Agency

Rue Eugène Castaigne 8
1310 La Hulpe
Belgique / België

Fon: +32 (0)494 39 13 32
Email: tiktalik@skynet.be

Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te "resetten". Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

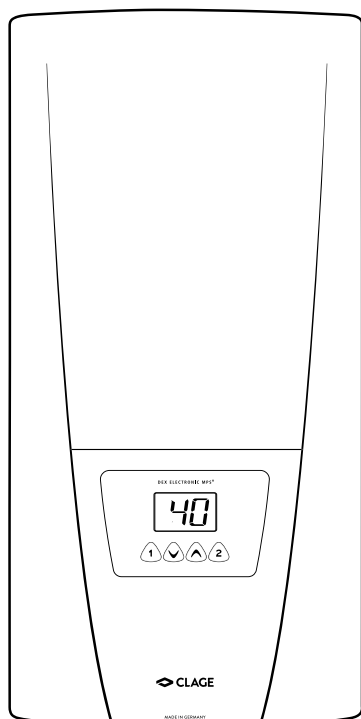
Probleem	Oorzaak	Oplossing
Water blijft koud, LCD- display brandt niet	Zekering doorgebrand	Zekering vervangen of weer inschakelen
	Veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd.	Contact op met de klantenservice
Water blijft koud, LCD-display brandt	Veiligheidstemperatuur-begrenzer (STB) is geactiveerd.	Contact op met de klantenservice
Op het display verschijnt het foutsymbool "Er"	De elektronische regeling heeft het apparaat uitgeschakeld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, contact met klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen
	De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt	Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt, de decimaalpunt licht op	De waterhoeveelheid is te groot	waterhoeveelheid bij de kraan reduceren
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt, de decimaalpunt licht niet op	Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen
Decimaalpunt knip-pert	Temperatuur van het toevoerwater hoger dan de ingestelde temperatuur	Temperatuur van het toevoerwater verlagen
Toetsen kunnen niet worden ingedrukt	De kap is niet correct geplaatst	De kap correct laten monteren door de klantenservice

Spis treści

1. Opis urządzenia	18
2. Użytkowanie	19
Nastawianie temperatury	19
Przyciski programowania	19
Ograniczenie temperatury	19
Powrót do ustawień fabrycznych	20
Jak oszczędzać energię	20
Granica wydajności	20
Dodatkowe ogrzewanie	20
Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych	20
Czyszczenie i konserwacja	21
3. Samodzielne rozwiązywanie problemów i serwis klienta	21
4. Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń EU - 812/2013 814/2013	26

Wskazówka: Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia dokładnie i w całości przeczytać załączone uwagi dot. bezpieczeństwa oraz przestrzegać ich podczas użytkowania!

1. Opis urządzenia



Przeływowy podgrzewacz wody DEX jest sterowany elektronicznie, odpornym na działanie ciśnienia przepływowym podgrzewaczem, służącym do decentralnego zasilania ciepłą wodą jednego lub kilku punktów czerpalnych.

Układ elektroniczny reguluje pobór mocy w zależności od wybranej temperatury wylotowej, danej temperatury wlotowej i natężenia przepływu, w celu osiągnięcia ustawionej temperatury dokładnie co do stopnia i utrzymania jej na stałym poziomie w przypadku wahań ciśnienia. Żądaną temperaturę wylotową można ustawić, naciskając odpowiedni przycisk i odczytać na cyfrowym wyświetlaczu.

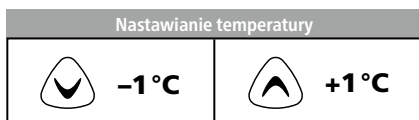
Temperatura wlotowa może wynosić do 70 °C, tak więc możliwa jest praca urządzenia we współpracy z kolektorem słonecznym.

Przeływowy podgrzewacz wody może pracować na jednym przyłączy prądu z kuchenką elektryczną za pomocą zewnętrznego przekaźnika przeciążeniowego dla podgrzewaczy elektronicznych (szczegóły — patrz instrukcja montażu).

2. Użytkowanie



Podgrzewacz włącza się automatycznie po otwarciu kranu z ciepłą wodą. Po zamknięciu armatury urządzenie automatycznie się wyłącza.

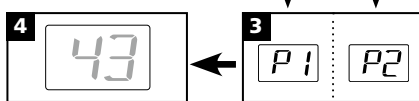
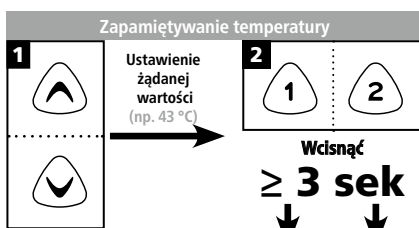
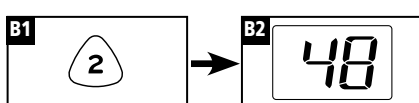
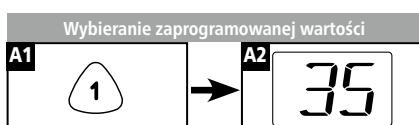


Nastawianie temperatury

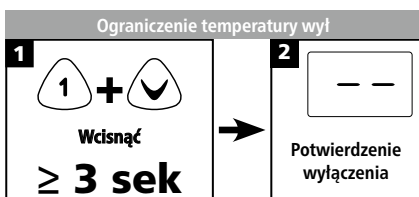
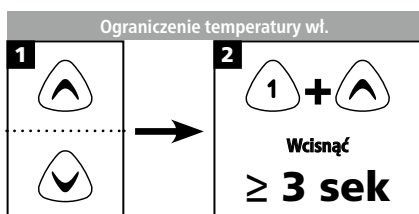
- Za pomocą przycisków ze strzałką i można stopniowo nastawić żądaną temperaturę na niższą lub wyższą. Jednorazowe, krótkie naciśnięcie przycisku powoduje zmianę temperatury o 1°C. Przytrzymanie wciśniętego przycisku przez dłuższy okres czasu powoduje ciągłe zmienianie się temperatury. Możliwe jest wybranie temperatury wylotowej w zakresie od 20°C do 60°C.

Wskazówka: Jeżeli za pomocą przycisku ze strzałką zostanie nastawiona temperatura poniżej 20°C, wskazanie pokaże » - -«, a urządzenie wyłączy funkcję grzania.

Wskazówka: Jeśli przepływowy podgrzewacz wody, urządzenie zasila kabinę prysznicową, to podczas instalacji urządzenia maksymalna temperatura została ograniczona i nie można ustawić jej wyższej wartości.



Wyświetlenie nowej wartości
(np. 43°C)



Przyciski programowania

Oba przyciski programowania i umożliwiają szybkie wybranie nastawionej wcześniej temperatury. Po naciśnięciu przycisku programowania nastąpi wybranie i wyświetlenie nastawionej wcześniej temperatury. Ustawienie fabryczne dla programu wynosi 35°C, a dla programu 48°C. Przyciskiem programowania można przyporządkować własne wartości:

- Dłuższe naciśnięcie przycisku programowania powoduje zapamiętanie uprzednio wybranej temperatury. W miejsce wartości »P1« wzgl. »P2« wskazanie pokazuje nową zapamiętaną wartość temperatury. Naciśnięcie odpowiedniego przycisku programowania spowoduje każdorazowo wywołanie nowo nastawionej temperatury.

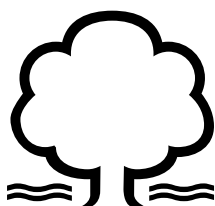
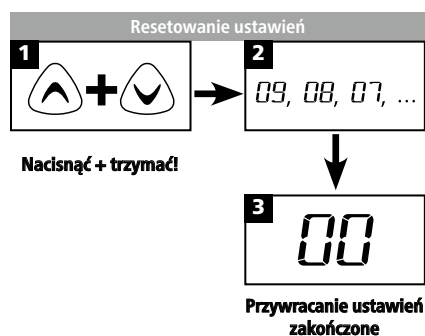
Ograniczenie temperatury

Opisywany przepływowy podgrzewacz wody jest wyposażony w opcję ograniczenia temperatury. Funkcja ochrony przed oparzeniem jest fabrycznie wyłączona.

- **Włączanie:** Wybrać temperaturę graniczną, następnie jednocześnie nacisnąć i przytrzymać przez co najmniej 3 sekundy i . Wyświetlacz krótko potwierdzi włączenie symbolem »H t«.
- **Wyłączanie:** jednocześnie wcisnąć przycisk programowania i a co najmniej 3 sekundy. Wyświetlacz krótko potwierdzi wyłączenie symbolem » - -«.

Wskazówka: Włączenie ograniczenia temperatury wpływa także na przyciski programowania. Dlatego po zmianie ograniczenia temperatury należy sprawdzić stałe wartości przypisane do przycisków programowania.

2. Użytkowanie



Powrót do ustawień fabrycznych

Wszystkie ustawienia można zresetować i powrócić do ustawień fabrycznych:

- Nacisnąć jednocześnie i , na wyświetlaczu w takcie 1-sekundowym pojawią się malejąco liczby od » 09 « do » 00 «. Przy wskazaniu » 00 « następuje zresetowanie. Wcześniejsze zwolnienie przycisku przerywa ten proces.

Jak oszczędzać energię

Nastawić żądaną temperaturę w urządzeniu i otworzyć tylko zawór ciepłej wody. Jeśli temperatura wody jest za wysoka, nie należy jej mieszać z zimną wodą, tylko ustawić w urządzeniu niższą temperaturę. Po dodaniu zimnej wody podgrzana już woda ulega schłodzeniu, co pociąga za sobą stratę cennej energii. Ponadto zimna woda domieszana w armaturze nie jest objęta zakresem regulacji przez elektroniczny system, więc nie można zagwarantować stałej temperatury.

Granica mocy osiągnięta



Brak oddawanej mocy



Granica wydajności

Jeżeli pełna moc przepływowego podgrzewacza wody jest niewystarczająca do podgrzania pobieranej ilości wody, jest to pokazywane przez punkt dziesiętny (np. w czasie zimy, gdy jednocześnie otwiera się kilka punktów pobierania wody). Po zmniejszeniu przepływu ciepłej wody punkt znika, ponieważ moc jest znów wystarczająca do generowania ustawionej temperatury.

Dodatkowe ogrzewanie

Podczas pracy z wykorzystaniem wstępnie podgrzanej wody (np. z kolektorami słonecznymi) należy zagwarantować, aby temperatura wlotowa nie przekraczała 70 °C.

Jeżeli podczas pracy z wstępnie podgrzewaną wodą temperatura na wlocie przekroczy wstępnie ustawioną wartość zadaną, nie jest generowana moc, punkt dziesiętny wskazania miga.

Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych

Przed pierwszym uruchomieniem wymagane jest odpowietrzenie przepływowego podgrzewacza wody. Po każdym opróżnieniu z wody (z powodu np. prac przy instalacji wodociągowej, ryzyka zamarznięcia lub z powodu napraw urządzenia), zanim urządzenie zostanie ponownie uruchomione, także musi zostać odpowietrzone.

- Odłączyć przepływowy podgrzewacz wody od sieci, wyłączając bezpieczniki.
- Odkręcić regulator strumienia wody od armatury, a następnie otworzyć zawór zimnej wody, aby do czysta przepłukać przewód rurowy doprowadzania wody i uniknąć zabrudzenia urządzenia lub regulatora strumienia wody.
- Następnie wielokrotnie otwierać i zamykać zawór ciepłej wody, aż z instalacji nie będą wydobywać się pęcherzyki powietrza, a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony.
- Dopiero wtedy do przepływowego podgrzewacza wody można ponownie podłączyć zasilanie i ponownie wkręcić regulator strumienia wody.
- Po ok. 10 sekundach ciągłego przepływu wody urządzenie uaktywni podgrzewanie.



2. Użytkowanie

Czyszczenie i konserwacja

- Powierzchnie z tworzywa sztucznego i armatura sanitarna wymagają tylko przetarcia wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących zawierających substancje ściernie, rozpuszczalniki lub chlor.
- Dla uzyskania prawidłowego dostarczania wody należy regularnie odkręcać i czyścić armaturę (regulatory strumienia i główki prysznicowe). Celem zagwarantowania w każdym momencie prawidłowego działania oraz bezpieczeństwa pracy urządzenia, co trzy lata należy zlecać przegląd części elektrycznych i hydraulicznych uznanemu specjalistycznemu zakładowi.

3. Samodzielne rozwiązanie problemów i serwis klienta



Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez uznane specjalistyczne zakłady instalacyjne.

Jeżeli błędu nie da się usunąć przy pomocy tej tabeli, proszę zwrócić się do Centralnego Biura Obsługi Klienta. Proszę trzymać w pogotowiu dane zawarte w tabliczce znamionowej urządzenia!



CLAGE GmbH
Biuro obsługi klienta

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Niemcy

Tel.: +49 4131 8901-40
Faks: +49 4131 8901-41
service@CLAGE.de

CLAGE Polska Spółka z o.o.
Biuro obsługi klienta

ul. Wichrowa 4
PL-60-449 Poznań
Polska

Tel: +48 61-849 94 08
Faks: +48 61-849 94 09
e-mail: serwis@clage.pl

Przepływowy podgrzewacz wody został starannie wyprodukowany i wielokrotnie sprawdzony przed wysyłką. Jeżeli pojawia się problem, to najczęściej jego przyczyną jest drobnośćka. Najpierw należy wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki, aby „zresetować” układ elektroniczny. Następnie sprawdzić, czy uda się samodzielnie usunąć problem przy użyciu poniższej tabeli. Pozwoli to uniknąć kosztów za niepotrzebne wezwanie serwisu.

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Woda jest zimna, wskaźnik temperatury nie świeci.	Przepalony bezpiecznik	Wymienić lub włączyć bezpiecznik
	Wyzwolilo się zabezpieczenie ciśnieniowe.	Powiadomić serwis.
Woda jest zimna, wskaźnik temperatury świeci.	Wyzwolilo się zabezpieczenie termiczne.	Powiadomić serwis.
Miga wskazanie z komunikatem błędu »Er«	Układ regulacji wyłączył się	Wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki. Jeśli komunikat błędu jest wyświetlany nadal, powiadomić serwis.
Przepływ ciepłej wody jest coraz słabszy	Armatura wypływu wody jest zabrudzona lub zanieczyszczona złoгами kamienia.	Oczyścić regulator strumienia wody, główkę prysznicową lub sito
	Sito filtra dopływu wody zabrudzone lub zanieczyszczone złoгами kamienia	Zlecić czyszczenie sita filtra przez serwis
Wybrana temperatura nie jest osiągnięta, punkt dziesiętny świeci	Zbyt duży przepływ wody	Zredukować przepływ wody przy pomocy armatury
Wybrana temperatura nie jest osiągnięta, punkt dziesiętny nie świeci	W armaturze ma miejsce domieszanie zimnej wody	Pobierać tylko ciepłą wodę, nastawić temperaturę użytkową
Punkt dziesiętny miga	Temperatura wlotowa jest wyższa niż temperatura zadana	Zmniejszyć temperaturę wlotową
Nie można nacisnąć przycisków	Pokrywa nie jest prawidłowo nałożona	Zlecić serwisowi prawidłowy montaż pokrywy

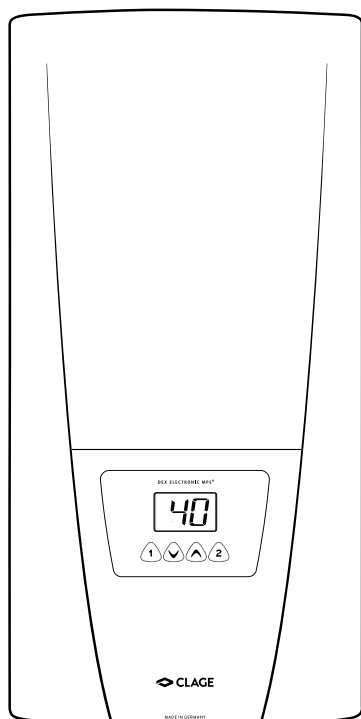
Obsah

1. Popis přístroje	22
2. Použití	23
Nastavení teploty	23
Tlačítka programů	23
Omezení teploty	23
Obnova výchozího nastavení	24
Tip pro úsporu energie	24
Maximální výkon	24
Přídavný ohřev	24
Odvzdušnění po provedení údržby	24
Čištění a péče o přístroj	25
3. Pomoc při problémech a zákaznický servis	25
4. Technický list podle nařízení EU - 812/2013 814/2013	26

CS

Upozornění: Přiložené bezpečnostní pokyny je nutno si důkladně a v úplnosti přečíst před používáním přístroje a je nutno je dodržovat při jeho užívání!

1. Popis přístroje



Přístroj DEX je tlakový průtokový ohřívač řízený elektronicky, určený pro decentralizovanou přípravu teplé vody, pro jedno nebo více odběrových míst.

Elektronika reguluje příkon v závislosti na zvolené výstupní teplotě, příslušné vstupní teplotě a průtokovém množství, a dosahuje tak s přesností na stupeň nastavené teploty, kterou udržuje na konstantní úrovni i při kolísání tlaku. Požadovanou teplotu na výtoku můžete zadávat stisknutím tlačítek a zobrazovat její hodnotu na digitálním displeji.

Vstupní teplota může být až 70 °C. Díky tomu je možný také přídavný ohřev v solárních zařízeních.

Průtokový ohřívač můžete používat s externím zátěžovým relé pro elektronické průtokové ohřívače (podrobnosti viz návod k montáži).

2. Použití



Jakmile otevřete kohoutek teplé vody na armatuře, průtokový ohřívač se automaticky zapne. Při uzavření armatury se přístroj automaticky znovu vypne.

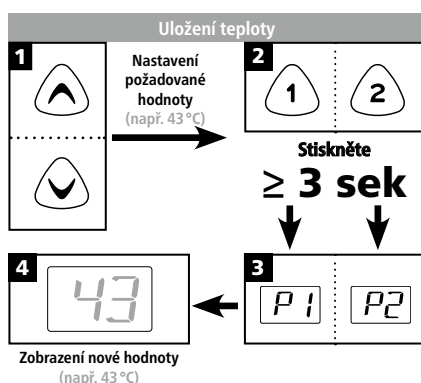
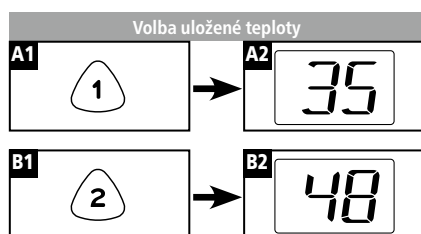


Nastavení teploty

- Tlačítka se šipkou a můžete po krocích nastavit nižší nebo vyšší požadovanou teplotu. Jedním krátkým stisknutím tlačítka měníte teplotu o 1°C. Stisknete-li tlačítko na delší dobu, mění se nastavení teploty nepřetržitě. Teplotu na výstupu můžete nastavit v rozsahu 20°C až 60°C.

Upozornění: Nastavíte-li tlačítkem se šipkou teplotu pod 20°C, zobrazí se na displeji »- -« a přístroj deaktivuje funkci ohřevu.

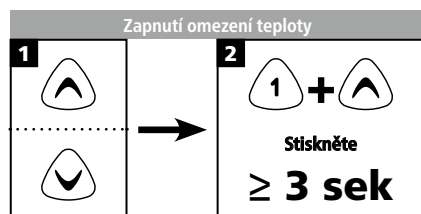
Upozornění: Pokud je průtokový ohřívač průtoku připojen k přívodu vodu do sprchy, byla během instalace přístroje omezena maximální teplota a nelze ji nastavit na vyšší hodnotu



Tlačítka programů

Dvě tlačítka programů a vám umožňují rychle volit přednastavenou teplotu. Stisknete-li tlačítko programu, zvolí a zobrazí se přednastavená teplota. Výchozí nastavení činí u programu 35°C a u programu 48°C. Tlačítkům programů můžete přiřadit vlastní nastavení:

- Předem zvolenou teplotu uložíte delším stisknutím tlačítka programu. Zobrazení na displeji se změní z »P 1«, resp. »P 2« na nově uloženou hodnotu teploty. Nově nastavenou teplotu máte nyní k dispozici vždy, když stisknete tlačítko příslušného programu.



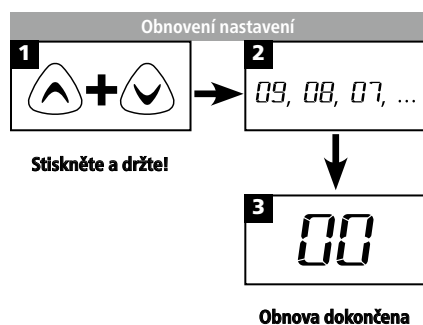
Omezení teploty

Tento průtokový ohřívač je vybaven volitelně spínaným omezovačem teploty. Z výroby je tato funkce ochrany před opařením deaktivována.

- Zapnutí: nastavte mezní teplotu, poté stiskněte nejméně na tři sekundy současně tlačítka a . Na displeji se zobrazí krátké potvrzení aktivace v podobě hlášení »H 1«.
- Vypnutí: nejméně na tři sekundy současně stiskněte tlačítko programu a tlačítko . Na displeji se zobrazí krátké potvrzení deaktivace v podobě hlášení »- -«.

Upozornění: Aktivace omezení teploty ovlivní také tlačítka programů. Po změně omezení teploty zkontrolujte pevné hodnoty přiřazené tlačítkům programů.

2. Použití



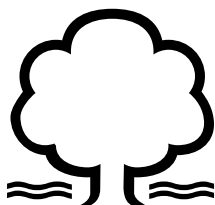
Obnova výchozího nastavení

Všechna nastavení můžete vrátit do stavu, v němž se nacházela při dodání přístroje:

- Stiskněte současně tlačítka a , na displeji se začne po sekundách odpočítávat hodnota od » 09 « do » 00 «. Při dosažení hodnoty » 00 « se nastavení obnoví, při dřívějším uvolnění tlačítek se obnova nastavení přeruší.

Tip pro úsporu energie

Nastavte na přístroji požadovanou teplotu a otevřete pouze kohoutek teplé vody. Je-li teplota vody příliš vysoká, nepřidávejte studenou vodu, nýbrž na přístroji zvolte nižší teplotu. Přimícháváte-li studenou vodu, již ohřátá voda se znovu ochlazuje, čímž plýtváte cennou energií. Studená voda přimíchávaná v armatuře není mimoto regulována elektronikou průtokového ohříváče, v důsledku čehož není zaručena konstantní teplota.



Maximální výkon

Skutečnost, že plný výkon průtokového ohříváče nedostačuje k ohřátí odebraného množství vody, je indikována zobrazením desetinné čárky (může k tomu dojít například v zimě při současném otevření více odběrných míst). Snížením průtoku teplé vody zhasne hlášení desetinná tečka, protože výkon je opět dostačující k tomu, aby bylo dosaženo nastavené teploty.

Dosažena výkonová mez



Přístroj neohřívá



Přídavný ohřev

Za provozu s předehřátou vodou (např. se solárními systémy) musí být zajištěno, že nedojde k překročení teploty přítoku 70 °C.

Pokud dojde za provozu s předehřátou vodou k překročení předem nastavené teploty přítoku, nebude přístroj odevzdávat žádný výkon a na displeji bliká desetinná tečka.

Odvzdušnění po provedení údržby

Tento průtokový ohříváč je vybaven automatickým systémem identifikace vzduchových bublin, který zabraňuje nechtěnému chodu naprázdno. Přesto musíte přístroj před prvním uvedením do provozu odvzdušnit. Po každém vypuštění (např. po práci na vodovodní instalaci, z důvodu nebezpečí mrazu nebo po opravách na přístroji) musíte přístroj před opětovným uvedením do provozu znovu odvzdušnit.



1. Odpojte průtokový ohříváč od sítě vypnutím pojistek.
2. Odšroubujte regulátor vodního proudu z odběrné armatury a otevřete nejprve ventil k odběru studené vody k vypláchnutí vodovodního rozvodu. Tím odstraníte nečistoty z přístroje nebo regulátoru vodního proudu.
3. Potom několikrát otevřete a zavřete příslušný odběrný ventil teplé vody, dokud z rozvodu nepřestane unikat vzduch a průtokový ohříváč nebude odvzdušněný.
4. Teprve potom opět smíte zapnout přívod proudu do průtokového ohříváče a našroubovat regulátor vodního proudu.
5. Po cca 10 vteřinách trvalého upouštění vody přístroj aktivuje ohřívání.

2. Použití

Čištění a péče o přístroj

- Plastový povrch a sanitární baterie pouze otírejte vlhkou utěrkou. Nepoužívejte žádné čisticí píský, rozpouštědla nebo chlorované čisticí prostředky.
- Souvislý proud vody zajistíte pravidelným odšroubováním a čištěním regulátoru průtoku. Nechejte provést každé tři roky kontrolu elektrických a vodovodních součástí specializovaným řemeslníkem tak, aby byla zajištěna řádná funkce a spolehlivost provozu.

3. Pomoc při problémech a zákaznický servis



Opravy směřjí provádět pouze autorizované specializované firmy.

Nelze-li chybu přístroje pomocí této tabulky odstranit, obraťte se laskavě na ústřední zákaznický servis firmy CLAGE. Mějte připraveny údaje uvedené na typovém štítku přístroje!



CLAGE GmbH

Factory zákaznický servis

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Německo

Fon: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-Mail: service@clage.de

CLAGE CZ s.r.o.

Trojanovice 644
744 01 Frenštát pod Radhoštěm
Česká Republika

Tel: +420 596-550 207
E-mail: info@clagecz.cz
Internet: www.clagecz.cz

Tento průtokový ohříváč byl vyroben pečlivě a před dodáním byl několikrát zkontrolován. Pokud dojde k problémům, bývá jejich příčinou velmi často nějaká maličkost. Nejprve vypněte pojistky a znovu je zapněte, tím »resetujete« elektroniku. Potom se podívejte, zda jste schopni problém vyřešit sami pomocí následující tabulky. Zamezte tím vzniku nákladů na zbytečné využití služeb zákaznického servisu.

Problém	Příčina	Náprava
Voda zůstává studená, ukazatel teploty nesvítí	Výpadek domovní pojistky	Vyměňte pojistky nebo je zapněte
	Aktivoval se bezpečnostní tlakový spínač	Informujte zákaznický servis
Voda zůstává studená, ukazatel teploty svítí	Aktivoval se tepelný bezpečnostní vypínač	Informujte zákaznický servis
Na displeji bliká chybové hlášení »Er«	Vypnul se řídicí systém	Vypněte a znovu zapněte pojistky. Jestliže chybové hlášení nadále přetrvává, informujte zákaznický servis
Zeslabuje se průtok teplé vody	Znečištěná nebo zvápenatělá výstupní armatura	Vyčistěte provzdušňovač průtoku vody, sprchovou hlavici nebo sítko
	Znečištěné nebo zvápenaté sítko vstupního filtru	Nechejte odborníkem vyčistit sítko filtru
Není dosaženo nastavené teploty, svítí desetinná tečka	Příliš velký průtok vody	Snižte průtok vody na armatuře
Není dosaženo nastavené teploty, nesvítí desetinná tečka	V armatuře se přimíchává studená voda	Pusťte jen teplou vodu a nastavte teplotu vhodnou pro běžné použití
Desetinná tečka bliká	Vstupní teplota je vyšší než požadovaná teplota	Snižte vstupní teplotu
Tlačítka nelze používat	Kryt není správně nasazený	Nechte namontovat kryt zákaznickým servisem

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX	5MF270E-5	S	A	38	484	60	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Montageanleitung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

4. Produktdatenblatt / Product data sheet / Fiche technique de produit / Productinformatieblad / Karta danych produktu / Technický list

> en Product data sheet in accordance with EU regulation

(a) Brand name or trademark, (b.1) Model, (b.2) Type, (c) Specified load profile, (d) Energy-efficiency class, (e) Energy-efficiency, (f) Annual power consumption, (g) Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable, (h) Temperature setting for the temperature controller, (i) Sound power level, internal.

Additional notes: All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions. All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

> fr Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE

(a) Nom ou marque, (b.1) Désignation de l'appareil, (b.2) Type d'appareil, (c) Profil de charge, (d) Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, (e) Efficacité énergétique en préparation d'ECS, (f) Consommation électrique annuelle, (g) Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles, (h) Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, (i) Niveau de puissance acoustique à l'intérieur.

Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

> nl Productinformatieblad conform de EU-verordeningen

(a) Naam of handelsmerk, (b.1) Aanduiding toestel, (b.2) Type toestel, (c) Belastingprofiel, (d) Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie, (e) Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie, (f) Jaarlijks stroomverbruik, (g) Alternatief belastingprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar, (h) Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel, (i) Geluidsvermogensniveau in binnenruimten.

Aanvullende informatie: alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruik- en installatiehandleiding worden geraadpleegd. Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden. Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

> pl Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń EU

(a) Nazwa lub znak towarowy, (b.1) Nazwa urządzenia, (b.2) Typ urządzenia, (c) Profil obciążenia, (d) Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody, (e) Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody, (f) Roczne zużycie prądu, (g) Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne, (h) Ustawienia temperatury regulatora temperatury ogrzewacza wody, (i) Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach.

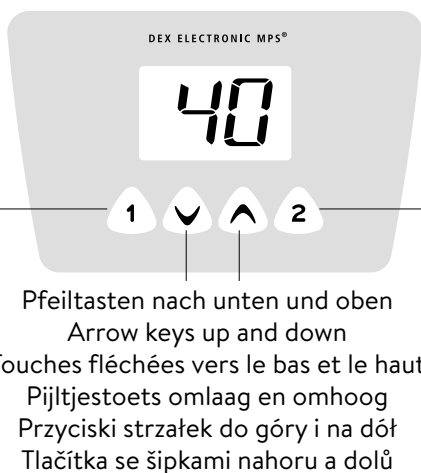
Dodatkowe wskazówki: Wszystkie szczególne środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi. Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych. Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.

> cs Technický list podle nařízení EU

(a) Název nebo značka zboží, (b.1) Označení přístroje, (b.2) Typ přístroje, (c) Zátěžový profil, (d) Třída energetické účinnosti při přípravě teplé vody, (e) Energetická účinnost při přípravě teplé vody, (f) Roční spotřeba elektrického proudu, (g) Alternativní zátěžový profil, odpovídající energetická účinnost při přípravě teplé vody a příslušná roční spotřeba elektrické energie, pokud je k dispozici, (h) Nastavení regulátoru teploty na zařízení k ohřevu teplé vody, (i) Hladina akustického výkonu v místnosti.

Další pokyny: Veškerá zvláštní opatření potřebná při montáži, uvedení do provozu, použití a údržbě zařízení k přípravě teplé vody jsou uvedena v návodu k použití a instalaci. Veškeré uvedené údaje byly stanoveny na základě požadavků evropských směrnic. Důvodem rozdílů vzhledem k informacím o výrobku, které byly uvedeny na jiném místě, jsou odlišné podmínky testování. Spotřeba elektrické energie byla stanovena na základě standardizovaných metod podle požadavků EU. Skutečná spotřeba elektrické energie u přístroje závisí na individuálním využití.

Kurzanleitung Quick reference guide Notice résumée Korte gebruiksaanwijzing Skrócona instrukcja Stručný návod

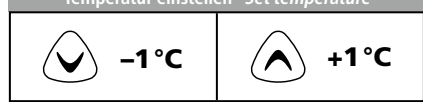


Programmtaste 1
Programme button 1
Touche programmable 1
Programmatoets 1
Przycisk program 1
Tlačítko program 1

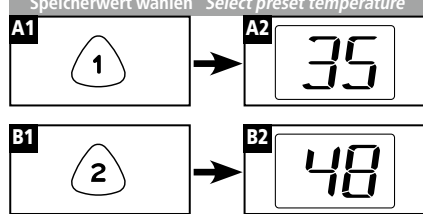
Pfeiltasten nach unten und oben
Arrow keys up and down
Touches fléchées vers le bas et le haut
Pijltjestoets omlaag en omhoog
Przyciski strzałek do góry i na dół
Tlačítka se šipkami nahoru a dolů

Programmtaste 2
Programme button 2
Touche programmable 2
Programmatoets 2
Przycisk program 2
Tlačítko program 2

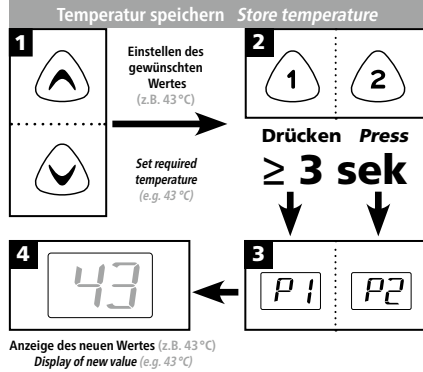
Temperatur einstellen Set temperature



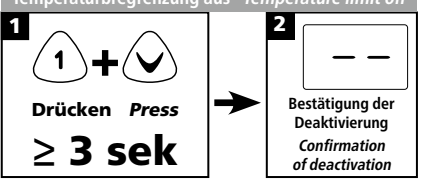
Speicherwert wählen Select preset temperature



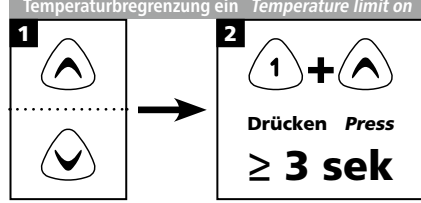
Temperatur speichern Store temperature



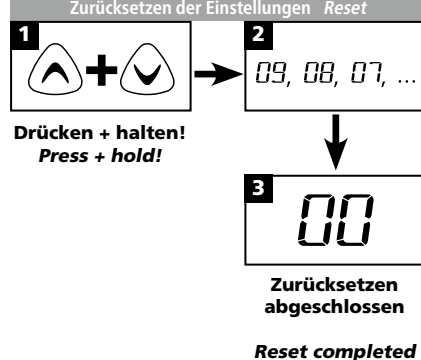
Temperaturbegrenzung aus Temperature limit off




Temperaturbegrenzung ein Temperature limit on



Zurücksetzen der Einstellungen Reset



Leistungsgrenze erreicht Power limit



Keine Leistungsabgabe Unit provides no output

